Geldwäschebeauftragter (TÜV).

Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung für Verpflichtete des Finanz- und Nichtfinanzsektors gemäß GwG.

Seminar	8 Termine verfügbar	Zertifikat
Präsenz / Virtual Classroom	32 Unterrichtseinheiten	Garantietermine vorhanden

Seminarnummer: 09357

Stand: 23.11.2026. Alle aktuellen Informationen finden Sie unter https://akademie.tuv.com/s/09357

Das Geldwäschegesetz sowie künftig die EU-AML-Verordnung verpflichten sowohl Akteure des Finanz- als auch des Nichtfinanzsektors zur Bestellung von Geldwäschebeauftragten und deren Stellvertretungen. Mitglieder der Geschäftsleitung sowie Geldwäschebeauftragte und ihre Stellvertretungen sind verpflichtet, Maßnahmen zur Verhinderung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und weiteren Straftaten einzurichten sowie deren Umsetzung zu überwachen.

Bei der Wahrnehmung dieser Aufgaben unterliegen sie einer intensiven Aufsicht und regelmäßigen Kontrolle durch die zuständigen Aufsichtsbehörden. Das Management dieser Vorkehrungen kann nicht nur mit Geschäftsinteressen kollidieren, sondern ist zudem einem fortlaufenden Wandel und zunehmenden Verschärfungen unterworfen. Aktuell steht die Umstellung vom Geldwäschegesetz auf die EU-AML-Verordnung an, die umfangreiche Anpassungen erfordert.

Nicht nur das verpflichtete Unternehmen und seine Geschäftsleitung, sondern auch die Geldwäschebeauftragten, deren Stellvertretungen sowie Mitarbeitende in den Geschäftsbereichen unterliegen dabei einem persönlichen Risiko.

Nutzen

- Sie lernen die wesentlichen Anforderungen an Geldwäschebeauftragte kennen.
- Als zertifizierter Geldwäschebeauftragter sind Sie kompetenter Praktiker bei der Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung unter Berücksichtigung der neuesten gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben.
- Sie können Geldwäsche- und Haftungsrisiken effektiv managen und Ihr Haus vor etwaigen Bußgeldern schützen.
- Ihre individuellen Fragen werden von renommierten Experten aus der Praxis beantwortet.
- Sie nehmen umfangreiches Praxiswissen und konkrete Handlungsempfehlungen für die Umsetzung mit.

® TÜV, TUEV und TUV sind eingetragene Marken. Eine Nutzung und Verwendung bedarf der vorherigen Zustimmung.

- Im Austausch mit den Dozenten und den anderen Seminarteilnehmern entwickeln Sie Ihr Experten-Netzwerk weiter.

Zielgruppe

Dieser Lehrgang richtet sich an Mitarbeiter aus dem Finanzsektor und Nichtfinanzsektor, zum Beispiel Kredit- und Finanzinstitute, Güterhändler, rechts- und steuerberatende Berufe etc.

- Bestellte und künftige Geldwäschebeauftragte und deren Stellvertreter
- Als Verantwortliche benannte Mitglieder der Geschäftsleitung
- Verpflichtete nach dem GwG
- Mitarbeiter des Bereichs Geldwäscheprävention
- Fach- und Führungskräfte, die mit der Geldwäschebekämpfung (Anti-Money Laundering) und dem internen Risikomanagement befasst sind
- Rechtsanwälte, Notare, Treuhänder, Syndizi und Legal Counsels, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Insolvenzverwalter
- Externe Dienstleister für die GwG-Verpflichteten

Voraussetzungen

Die Prüfungsinhalte, Zulassungsvoraussetzungen, Gültigkeit der Zertifizierung und weitere Details zu diesem Zertifizierungsprogramm von PersCert TÜV, der unabhängigen Personenzertifizierungsstelle von TÜV Rheinland, finden Sie auf www.certipedia.com unter der **Programm ID 85877**.

Abschluss

Zertifikat

Im Anschluss an das Seminar stellen Sie Ihre erworbene Kompetenz in der entsprechenden Prüfung von PersCert TÜV unter Beweis. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie das **digitale, blockchain-gesicherte Personen-Zertifikat** „Geldwäschebeauftragte:r (TÜV)“. Es ist **fälschungssicher, international anerkannt (DE/EN)** und entspricht den strengen Anforderungen der **ISO/IEC 17024** – ein Beleg für nachweislich aktuelle, unabhängige und geprüfte Kompetenz. Ihr persönliches Zertifikat unterstützt Sie und Ihr Unternehmen dabei, **Haftungsrisiken zu reduzieren, stärkt Ihre berufliche Reputation** und unterstreicht Ihre **Führungskompetenz** sowie **Ihren persönlichen Qualitätsanspruch**. Es bietet zudem eine solide Basis für Ihre individuelle Weiterentwicklung und Karriereplanung.

® TÜV, TUEV und TUV sind eingetragene Marken. Eine Nutzung und Verwendung bedarf der vorherigen Zustimmung.

Inhalte des Seminars

Überblick

- Fakten, Zahlen
- Definition
- Phasen der Geldwäsche
- Typologien / Risikoindikatoren
- Sonstige strafbare Handlungen nach § 25h KWG
- Verbotene Geschäfte
- Fallbeispiele aus der Praxis

Geldwäschegesetz und Kreditwesengesetz und die Auswirkungen in der Praxis

- Pflichten aus Geldwäschegesetz (GwG) und weiteren Spezialgesetzen
- Anwendungsbereich
- Adressaten
- Organisationspflichten
- Kundensorgfaltspflichten, insbesondere Identifizierung von Vertragspartnern, wirtschaftlich Berechtigten, PeP's – „Know Your Customer“ (KYC)
- Verdachtsmeldung (Überblick)
- Aufzeichnungs- und Aufbewahrungsfristen

Die Funktion des Geldwäschebeauftragten

- Aufgaben, Stellung, Befugnisse
- Ansprechpartner der Aufsichts- und Ermittlungsbehörden
- Die Begleitung interner und externer Prüfungen
- Die Rolle als Zentrale Stelle nach § 25h KWG

Instrumente der Geldwäscheprävention

- Aufbau einer institutsindividuellen Risikoanalyse
- Sicherungssysteme und -maßnahmen gegen Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung
- Kontenabrufverfahren
- Sorgfaltspflichten bei Bartransaktionen und im E-Geld-Geschäftsverkehr
- Gruppenweite Umsetzung von Präventionsmaßnahmen, § 9 GwG

Geldwäsche-Monitoring

- Risikoklassifizierung
- Kundenrisikobezogene Sicherungssysteme
- Interne Policy der Kundenakzeptanz
- Einzelfallbewertung

® TÜV, TUEV und TUV sind eingetragene Marken. Eine Nutzung und Verwendung bedarf der vorherigen Zustimmung.

- Vorgehen bei erhöhter Risikobewertung durch nationale und internationale Stellen
- Datenanalyse und Research
- EDV-Systeme
- Wirksamkeitsprüfungen, Prozessscoring
- Interne Ermittlungen und Beweissicherung
- Dokumentationspflichten
- Risikobericht der Verpflichteten
- Notfallmanagement
- Abgleich mit Sanktions- und Embargolisten

Aufbauvarianten eines Systems der Geldwäscheprävention

- Organisation der AML-Abteilung
- Interne Verhaltensstandards (Code of Conduct)
- Risikoorientierte Aufbauvarianten
- Internes Kontrollsystem
- Implementierung: Scope, Schnittstellen und Abgrenzung zu anderen Bereichen
- Anbindung an vorhandene Managementsysteme

Mitarbeiterbezogene Anforderungen

- Risikobasierte Prüfung auf Zuverlässigkeit der Mitarbeiter
- Geldwäsche-Schulungssystem

Die Geldwäscheverdachtsmeldung

- Die Auslösetatbestände der Meldepflicht
- Diskussion von Beispielsfällen
- Haftungsfragen im Zusammenhang mit der Meldung
- Die Zentralstelle für Finanztransaktionsuntersuchungen: Organisation, Aufgaben, Befugnisse, Clearingverfahren
- Pflichten nach der Meldung: Anhaltepflicht, Sofortmaßnahmen der Zentralstelle, Auskunftspflicht und Verbot der Informationsweitergabe
- Abschluss des Clearingverfahrens
- Aufnahme und Ablauf des Ermittlungsverfahrens der Staatsanwaltschaft
- Typische Formen der Geldwäsche: Finanz- und Warenagent etc.
- Würdigung der Bedeutung der Geldwäscheverdachtsmeldungen

Internationale und Europäische Institutionen und Vorgaben

- Anforderungen der neuen EU-AML-Verordnung ab 2027 als nationale Nachfolge des Geldwäschegesetzes
- FATF: Aufgaben, Organisation, Standards sowie Länderprüfungen und ihre Standards
- Egmont Group of Financial Intelligence Units

® TÜV, TUEV und TUV sind eingetragene Marken. Eine Nutzung und Verwendung bedarf der vorherigen Zustimmung.

- Wolfsberg Gruppe
- Europäische Union mit Kommission, Finanzaufsichtssystem und Europol

Die Aufsicht über die Verpflichteten

- Generalklausel und Aufklärungsbefugnisse
- Sanktionsbefugnisse einschließlich Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten
- Präventive Aufgaben
- Auslegungs- und Anwendungshinweise

Praxisreport: Best Practice der Geldwäschebekämpfung

- Geldwäsche-Monitoring in der Praxis
- Wirksames risikoorientiertes System
- Risikoklassifizierung
- Ermittlung von Verdachtsmomenten, Beweissicherung und Umsetzung von Meldepflichten
- Überprüfung der Wirksamkeit des Systems
- Dokumentationsarten
- Erfolgsfaktoren und Lessons Learned

Prüfung zum "Geldwäschebeauftragten (TÜV)"

Wichtige Hinweise

- Sie können mit dem Zertifikat zum „Geldwäschebeauftragten (TÜV)“ Ihre fachliche Qualifikation gegenüber der Aufsichtsbehörde und Ihres Arbeitgebers nachweisen.
- Das Zertifikat "Geldwäschebeauftragter (TÜV)" hat eine Gültigkeit von 3 Jahren. Die Rezertifizierung kann erfolgen bei einem Nachweis aktiver Tätigkeit in den Bereichen Geldwäscheprävention/AML oder Compliance Management sowie mindestens einer Weiterbildung (oder mehrerer) im Gesamtumfang von mindestens 24 UE im Gültigkeitszeitraum des Zertifikats.

Terminübersicht und Buchung

Buchen Sie Ihren Wunschtermin jetzt direkt online unter https://akademie.tuv.com/s/09357 und profitieren Sie von diesen Vorteilen:

- Schneller Buchungsvorgang
- Persönliches Kundenkonto
- Gleichzeitige Buchung für mehrere Teilnehmer:innen

Alternativ können Sie das Bestellformular verwenden, um via Fax oder E-Mail zu bestellen.

® TÜV, TUEV und TUV sind eingetragene Marken. Eine Nutzung und Verwendung bedarf der vorherigen Zustimmung.

® TÜV, TUEV und TUV sind eingetragene Marken. Eine Nutzung und Verwendung bedarf der vorherigen Zustimmung.